

Psychotherapeutische Arbeit mit gendernonkonformen, nichtbinären und transidenten Klient_innen

Dr. phil. Dipl.-Psych. Gisela Fux Wolf, Berlin

Personen, deren Geschlechtsidentitäten und -Zugehörigkeiten nicht den gesellschaftlichen Zuschreibungen an ihr Körpergeschlecht entsprechen, stehen vor erheblichen Herausforderungen auf ihren Lebenswegen. Die psychotherapeutische Begleitung von trans* Personen erfordert ein Wissen hinsichtlich rechtlicher, psychosozialer und medizinischer Umgangsweisen mit dem Thema, Selbstreflexion der Psychotherapeut_innen hinsichtlich der Bedeutung von Geschlecht, sowie eine therapeutische Beziehungsgestaltung, in der die Psychotherapeut_innen bereit sind, sich auf Unsicherheiten einzulassen und scheinbare Selbstverständlichkeiten in Frage zu stellen. Themen dieses Workshops sind die selbstreflexive Auseinandersetzung mit dem Thema Geschlechtlichkeit, Daten und Modelle zur psychischen Gesundheit gendernonkonformer, nichtbinärer und transidenter Personen, sowie die therapeutische Begleitung transidenter Klient_innen im Transitionsprozess.

Kurzvita

Dr. phil. Dipl. Psych. Gisela Fux Wolf, Psychologische_Psychotherapeut_in in freier Praxisgemeinschaft in Berlin (kein Pronomen)

*1968, Promotion zur Gesundheit lesbischer Frauen, verhaltenstherapeutische Approbation, Zusatzqualifikationen in systemischer Sexualtherapie und Traumatherapie. Aktuell arbeite ich als Psychologische Psychotherapeut_in in freier Praxisgemeinschaft mit acht weiteren Kolleg_innen im Berlin/Charlottenburg. Schwerpunkte meiner therapeutischen Tätigkeit sind die Arbeit mit Klient_innen, die sexuellen und geschlechtlichen Minoritäten angehören, sowie die Arbeit mit Menschen mit Traumata.